

Antragstitel: Masterplatzmangel beseitigen statt kaschieren

Antragsteller: Bartosz Paniak, Moritz Marschall, Maximilian Wiegand

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

- 1 Die LHG München betrachtet mit Sorge den Mangel an Masterstudienplätzen in vielen
- 2 Studiengängen. Insbesondere bei Studiengängen, bei denen der Bachelor für fachtypische Berufe
- 3 allein nicht qualifizierend ist, kann dies zur Bevorzugung von Bewerbungen eigener
- 4 Bachelorstudenten auf Masterstudienplätzen führen. Hierbei werden unlautere Methoden, wie
- 5 Zulassungsvoraussetzungen, die nur von eigenen Studenten erfüllt werden können, eingesetzt.
- 6 Bachelor und Master müssen in diesen Fällen aber als Einheit gedacht werden.

- 7 Wir fordern grundsätzliche Bevorzugungen eigener Studenten durch fachlich nicht begründbare
- 8 Kriterien bei der Bewerbung auf Masterstudienplätze abzuschaffen.

- 9 Zudem muss sichergestellt werden, dass vor allem in den oben genannten Studiengängen genügend
- 10 Masterstudienplätze bereitstehen. Erreicht werden soll das durch eine 100%-Übernahmequote, wie
- 11 bspw. bei Lehramtsstudierenden. Hierfür muss auch eine ausreichende Finanzierung sichergestellt
- 12 werden.

Begründung:

Besonders gravierend ist die Situation im Fach Psychologie: hier fordert bspw. die LMU in manchen Fachbereichen 15 ECTS-Punkte, im Durchschnitt werden allerdings bei fachlicher Vergleichbarkeit nur 5 ECTS-Punkte gefordert. Die Universität Würzburg hat sogar eine Vorlesung im Umfang von 3 ECTS als Zulassungsvoraussetzung deklariert, die nur sie selbst anbietet.

Die Problematik ist bereits seit vielen Jahren bekannt und wird selbst vom bayerischen Institut für Hochschulforschung kritisiert. Leider mangelt es, wie in vielen Masterstudiengängen, an einer ausreichenden Finanzierung für genügend Plätze.

Hinzu kommt, dass in der Psychologie eine reine Bachelorausbildung nicht ausreichend ist, um übliche Berufe (z.B. Therapeut) auszuüben, sodass Studierende, die keinen Masterplatz bekommen, in einer Sackgasse sind – das alles bei einem bereits relativ hohen NC für den Bachelor.